

Breitkopf & Härtels Orchesterbibliothek  
Vereinfachte Besetzung

-146

No. 239 a

Wagner

Vorspiel

zu

„LOHENGRIN“

Pauken.

Verlag von  
BREITKOPF & HÄRTEL

in  
LEIPZIG.

K. HÄRTEL X.A.

F. Manders

# Breitkopf & Härtels Orchesterbibliothek.

## Vereinfachte Besetzung.

Breitkopf & Härtels Orchesterbibliothek hat es sich zur Aufgabe gestellt, von allen verfügbaren Hauptwerken der Weltliteratur für Orchester die Originalfassung in echter Gestalt zu billigen Preisen zugänglich zu machen, denn die Aufführung der Orchester- und Gesangwerke in der vom Verfasser vorgeschriebenen Besetzung ist unbedingt das erstrebenswerthe Ziel. Sind damit in der Orchesterbibliothek die Mittel zur Erreichung dieses Zieles gegeben, so sind doch nicht überall die künstlerischen Kräfte hierzu in genügender Zahl vorhanden. Schon lange besteht bei mittleren und kleinen Orchestern und Konzertvereinigungen der lebhafteste Wunsch, sich ebenfalls mit vollwerthigen, reichinstrumentirten Tonschöpfungen zu beschäftigen und durch Aufführungen weiteren Kreisen Gelegenheit zu bieten, sich mit klassischen und hervorragenden neuzeitlichen Werken mehr und mehr vertraut zu machen. Aus diesem Bedürfnisse heraus erwachsen die Bearbeitungen für vereinfachte Besetzungen, die nicht selten ohne Verständigung mit Urheber oder Verleger vom Dirigenten vorgenommen und den Verhältnissen seiner Kapelle oder seines Vereins angepasst wurden. Diese Bearbeitungen genügen wohl da, wo sie von sachverständiger, feinfühler Hand vorgenommen wurden, für den einzelnen Fall, waren aber, weil nicht gedruckt, nicht allgemein zugänglich, so dass immer wieder von Berufenen und Unberufenen Anpassungsversuche gemacht wurden. In dem Bestreben, unsere Bibliotheken für den Konzert- und Hausgebrauch den praktischen Anforderungen möglichst weitgehend dienstbar zu machen, haben wir diejenigen ausgewählten Werke unseres Verlages, insbesondere auch klassische Orchesterwerke, bei denen eine vereinfachte Besetzung überhaupt für gewisse Verhältnisse erwünscht und angängig ist, von berufenen Fachleuten so einrichten lassen, dass bei vollster Wahrung des künstlerischen Charakters dieser Werke die schwieriger zu beschaffenden Instrumente zusammengesogen oder theilweise weggelassen werden. In den zusammengesogenen Stimmen sind die mit \* bezeichneten kleinen Noten nur dann mitzuspielen, wenn die angegebenen Instrumente nicht besetzt sind. Aus nachstehendem Verzeichnisse der zunächst erscheinenden Werke ist ersichtlich, wieviel Stimmen die Original- und vereinfachte Besetzung umfasst.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

### Zunächst erscheinen:

	Original	Vereinfacht	In Wegfall kommen:
Liszt, Franz, Les Préludes. Symphonische Dichtung . . .	28 St.	18 St.	Flöte II/III, Oboe II, Fag. II, Horn III/IV, Pos. I/II, Tuba, Harfe.
Gluck, Chr. W. von, Ouverture zu Iphigenie in Aulis, mit Schluss von Rich. Wagner . . . . .	22 „	15 „	Flöte II, Oboe II, Fag. II/III, Horn III/IV, Tromp. III.
Mendelssohn Bartholdy, F., Op. 27. Ouverture Meeresstille und glückliche Fahrt . . . . .	21 „	17 „ (16H.)	Kl. Flöte, Oboe II, Fag. II, Tromp. III.
Wagner, Rich., Vorspiel zu Lohengrin . . . . .	29 „	23 „	Flöte III, Engl. Horn, Bassklarinette, Fagott III, Tromp. III, Tuba.
Grieg, Edvard, Menuett aus der Sonate Op. 7 . . . . .	25 „	18 „	Flöte II, Oboe II, Horn III/IV, Pos. I/II u. Tuba.
Scharwenka, Xaver, Op. 3 Nr. 1. Polnischer Nationaltanz	23 „	16 „	Kl. Flöte, Oboe II, Fag. II, Horn III/IV, Pos. I/II.
Schubert, Franz, Balletmusik zu Rosamunde . . . . .	21 „	14 „	Flöte II, Fag. I/II, Oboe I/II, Posanne I/II.

# Vorspiel zu „Lohengrin“.

## Timpani in A. E.

Richard Wagner.

*Grave*  
Langsam. 9-  
Viol. I.  
35 A 10 11 12 13 14 *p*

2 *f* *ff* *ff dim.* *p* B *pp*

*pp* 3 *pp* 2 *pp* 4

